

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1783

39 (25.9.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an die Baden Badische Ober- und Aemter d. d. Carlsruhe den 23ten July
1783. XLV. 8113.

Wiederholtes Verbot der Schau- und Meister-Mahle in den Badenbadischen Landen.

Da man verschiedenlich zu vernehmen gehabt, daß die Badenbadische General-Zunftartikel vom 2ten Jenner 1769, besonders auch in Absicht der Meister-mahle nicht genau beobachtet werden, so hat das Oberamt (Ami) auf den Artikel XXIX. wornach für das Schau- und Meister-Mahl mehr nicht als 3 fl.

Serneres Generaldecret an sämtliche Verrechnungen Bauwesen zu besorgen haben d. d.

Da Serenissimus gnädigst befohlen haben, daß bey vorgehenden Veränderungen mit Herrschaftlichen Gebäuden, Kirchen ic. die darinnen befindliche Monumenten, Epitaphien, Rudera und sonstige Alterthümer nicht verdorben, sondern wohl conservirt werden sollen; So wird solches der Amtskellerey ic. zu ihrer geze-

bezahlt werden, alle sogenannte, auch freywillige Mehmahle aber, bey 10 fl. von den Zunftvorgesetzten und dem Jungmeister pro fisco zu bezahlender Strafe abgestellt seyn sollen, pünktlich zu halten, genaue Obacht desfalls zu tragen und die Contravenienten gesetzlich zu bestrafen. Decretum q. l.

beeder Landes- Antheile, welche Herrschaftliches Carlsruhe den 13ten Sept. 1783.

menden Nachachtung mit dem Anhang bekannt gemacht, bey vorkommenden Gelegenheiten jedesmal die Anzeige anhero zu machen, und Weisung darüber einzuholen. Decretum ut supra.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisch. Kennt Cammer.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Diejenige, welche an den in Ganth gerathenen hiesigen Burger und Durlacher Hofwirth Johann Heinrich Greiner und seine Ehefrau etwas rechtmäßiges zu fordern haben, sollen sich Montags den 23ten October dieses Jahrs als dem ad liquidandum & certandum super prioritatem anberaumten Termin Vor und Nachmittags auf dem allhiefigen Rathhaus unter Mitbringung ihrer Beweise sub poena preclusionis einfinden. Carlsruhe den 5ten Sept. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda. Münzesheim. Da Matheus Kull, ein lediger Bursch von Gemmingen, Baron von Gemmingischer Herrschaft, der vor einiger Zeit in der hiesigen Herrschaftlichen Mayerey als Baurenknecht gedient, und wegen Diebstahls dahier in Gefesseln, aus seinen Fesseln

und Gefängniß zu Nachtzeiten ausgebrochen, und sich flüchtig gemacht, auch seit her nichts mehr von sich hören lassen; So wird derselbe hiermit also edictaliter citirt, daß er innerhalb drey Monaten, von jetzt an, sich vor dem Amt dahier stellen, wegen seiner Entweichung Red und Antwort geben, und das weitere abwarten sollte; wo im übrigen, bey seinem allenfallsigen Ausbleiben er der Hochfürstl. Badischen Lande verwiesen und sein Rahme an den Galgen geschlagen werden wird. Münzesheim den 11ten Sept. 1783.

Amt allda.

Emmendingen. Demnach Matheus Kromer, der leibeigene Burgers Sohn von Collmarsreuthen aus dem Land und in auswärtige Kriegsdienste getreten ist; Als wird derselbe in Gefolg Hochfürstl. Regierungs

Befehl vom 27ten mens. præst. H. R. N. 9630. hier mit dergestalt edictaliter citirt und vorgeladen, daß er binnen 3 Monat a dato an, wovon ihm einer für den ersten einer für den 2ten und einer für den 3ten und letzten Termin anberaumt wird, vor hiesigem Oberamt erscheinen und seines Austrittswegen sich verantworten solle, als im Nichterscheinungsfall er in contumaciam der Fürstl. Lande auf ewig verwiesen und sein Vermögen dem Fürstl. Fisco zugeschrieben werden wird. Signatum Emmendingen den 20ten September 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg allda.

Hohenwetterbach. Der wegen vielen Schulden von hier mit seiner Frau ausgetretene Metzger und Inwohner Anthony Zahn, wird unter einer peremptorischen Frist von 4 Wochen, dergestalt vorgeladen, daß er sich binnen dieser Zeit vor hiesiger Verwaltung stellen, seiner eingeklagten vielen Schulden wegen verantworten, wiedrigenfalls sich gewärtigen solle, daß sein dahier hinterlassenes Vermögen versteigt und seine Creditores nach rechtlicher weise hiemit, befriediget werden. Hohenwetterbach den 23ten Sept. 1783.

Hochadelich Freyherrl. von Schillingische Verwaltung allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Durlach. Daß dem vor mundtod erklärten und vergannten Bürger und Kiefer Jacob Sriebofen in Großingen ohne Vorwissen und Genehmigung seines bestellten Pflegers des dasigen Bürger Ignaz Andreas Schabers bey Verlust der Forderung Niemand etwas borgen solle, wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Durlach den 11ten Sept. 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Münzesheim. Da von gnädigster Herrschaft gegen nachfolgende Burgere dahier, als Georg Heinrich Hörle, den Schuhmacher, Bernhard Schmit, den Schuhmacher, Jacob Vögtle, den Schuhmacher, Friedrich Schmit, den Schneider, Heinrich Hörle, den Rühhirten und Dietrich Burkhard, den Schmit, wegen Schuldenlasts der Gantproceß erkannt worden; So werden alle diejenige, welche an obige Falliten etwas zu fordern haben, hiemit wegen der erstern 3. auf

Mittwoch den 1ten Oct. und wegen der andern 3. Versohnen auf Donnerstag den 2ten October dieses Jahrs, unter der Strafe des Ausschlusses zur Liquidation ihrer Forderungen und zum Streit über das Vorzugsrecht vor dahiesiges Amt geladen. Münzesheim den 11ten Sept. 1783. Amt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Michael Ehrel den grossen in Malterdingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 13ten Oct. h. a. welcher Tag pro termino peremptorio angelegt worden, ad liquidandum sub poena præclusi dergestalt vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in des Theilungs Commissarii Wagners Wohnung unter Mitbringung ihrer Beweiß Urkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 8 September 1783.

Fürstl. Marggräf. Badisches Oberamt allda.

Justizsachen.

Münzesheim. Der mit Weib und Kindern von hier ausgetretene leibeigene Untertthan Johannes Seer von hier, ist auf die geschehene öffentliche Vorladung ungehorsamlich ausgeblieben, und hat seither nichts von sich hören lassen; Es werden deswegen, nach einem eingelangten Hochfürstlichen Befehl, die Johannes Seerferische Eheleute derer gesammten Hoch-

fürstl. Badischen Lande verwiesen, und deren allenfalls habendes, oder zu hoffendes Vermögen dem Fürstl. Fisco zugeschrieben. Welches zu jedermanns Nachricht hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Den 11ten Sept. 1783.

Amt allda.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Da das Durlacher Hofwirth Greinerische Wirthshaus dahier bey der künzlich vorgewessenen Versteigerung so wie ein Morgen Garten und Acker in den Neu-Brüchen nicht an Mann gebracht werden können, so wird zu anderweiter Versteigerung Terminus auf Montag den 20ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr auf allhiezigem Rathhaus mit dem Nahang anberaumt, daß man auch allenfalls das neue Haus besonders und auch das alte allein so wie den

Garten zur Hälfte, wann sich dazu Liebhaber finden, hingegeben werde. Carlsruhe den 18ten September 1783.

Ober Amt allda.

Durlach. Da der Herr Hofrath und Doktor Kaufmann in Durlach gesonnen ist, seine zwey Gärten zu Carlsruhe, wovon der einte, ein und ein halben Morgen groß hinter der Stadtkirche über dem Landgraben liegend, einseits auf Frau Scheimden Rath Wielandischen andersseits aber auf Herrn Oberamts

Actuarius Kaufmanns Garten flossend, der andere hingegen, ein Morgen; sechzehn und ein halbe Ruten groß, ebenfalls in dieser Gegend, so ein/eits neben dem Darmstädter Hofwirth Hr. Klein und anderseits neben dem herrschaftlichen Stallknecht Kappler liegt auf den 6ten October nachmittags um 1 Uhr auf dem Platz solcher Gärten unter denen convenablen Bedingungen viertel weis in Steigerung zu verkaufen, daß die Kaufere mit Uebernehmung des völligen Pfund-

zolls-Gewähr und übrigen Kosten, an dem Kauffschilling gleich ein drittel, dann ein drittel auf Martini 1784. das letzte ein drittel aber auf Martini 1785. mit dem landläufigen Zins zuverlässig bezahlen, immittelst allein Verkäufer das Guth bis zu dessen gänzlicher Zahlung unterpfändlich sich vorbehält; Als wird dieses hiemit öffentlich bekannt gemacht, damit die Liebhabere sich auf ersagtem Platz einfinden mögen.

Nachricht.

Strasburg. Bey Herrn Georg Heinrich Kubsamen auf dem Fischmarkt unter der Möhrenzunft, findet man allzeit wie bisher im billigsten Preis, ein großes Assortiment der schönsten und neuesten Dessens von Pariser Lyoner und Englischen Pappier Tapeten, wovon man nach Verlangu ein Musterbuch haben kan.

Ein ähnliches Tapeten-Muster-Buch, welches alle 14 Tage bis 3 Wochen mit neuen Dessens vermehrt wird, ist ebenfalls in Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe täglich zu haben und beliebig Bestellungen darauf zu machen.

Kehl. Anzeige einer sehr wohlfeilen Ausgabe der Bibel. Bey J. G. Müller ältern in Kehl und

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu angekommen und zu haben.

Grammatick A. u. Bauers (Anton) Anfangsgründe der griechischen Sprache, 8. München 1778. 40 kr.

Oekonomie (der) der Natur, 2 Heft 8. Berlin 1782. 30 kr.

Unterricht (kurzer) vor die Landleute, wie man sich vor der Ruhr bewahren und solche heilen soll, 8. 1783. 4 kr.

Essigs (Joh. Gottfr.) medicinisch chirurgischer Cat. chismus, 8. Augspurg 1782. 1 fl. 45 kr.

Essigs (Joh. Gottfr.) Welche Arzneimittel sind die besten? Was für Bestandtheile besitzen sie und auf was für eine Art wirken sie im menschlichen Körper 8. Augspurg 1783. 1 fl.

Comödien Do. ffschule (die) 8. München 1783. 12 kr.

Beilage zum 12ten Stück des Freymüthigen zu Freyburg im Breisgau u. 8. 1783 4 kr.

Kollins (Karl) Naturlehre zum Unterricht der Kinder mit Anmerkungen von Schönberg, 8. Augspurg 1783. 20 kr.

Strickingers (Johann Michael) nütliches in lauter neu inventierten Mustern bestehendes Weberbüchlein u. Folio Neustadt und Leipzig 1783. 2 fl. 30 kr.

Chymica Reuß Beobachtungen, Versuche und Erfahrungen über des Salpeters vortheilhafteste Verfertigungsarten, samt einer Anzeige aller Schriften vom Salpeter, 8. Tübingen 1783. 1 fl. 15 kr.

hier in Carlsruhe, in der Niederlage des Gymnasiums Verlags, ist eine Ankündigung über die Ausgabe der vollständigen Bibel, nach D. Martin Luthers verteuschung gratis zu haben. Wer darauf bis Michaelis pränumerirt zalt nur 45 kr. oder 33 Solz. wer Subscribirt und erst beim Empfang (auf Ostern 1784) zahlen will, zahlt alsdenn 50 kr. oder 37 Solz wer 12 Exemplar sammelt, erhält das 13te Exemplar gratis. Bey allen Buchbindern und wer sonst Exemplarien kolligiren will, kann man Avertissemante haben und sich unterzeichnen. Die Namen der Beförderer dieses wohlfeilen Drucks, werden auf einem aparten Bogen dem Werke vorgedruckt. — Das Ausführliche ist im größern Avertissemant zu erschen.

Welt und Menschengeschichte (neue) alte Geschichte 2ter und 4ter Band mit einer Charte, gr. 8. Münster und Leipzig 1783. 2 fl. jeder Band.

Uderrmanns (Michael) medicinisches Glaubensbekenntnis eines Harnpropheten, 8. Tübingen 1783 15 kr.

Gedichte Bodmers Apollinarier, von Ständlin herausgegeben, 8. Tübingen 1783. 1 fl.

Voch (Lucas) etwas von Bauzierathen, nach Modern Antikengeschmack, mit XXI. Kupfern 8. Augspurg 1783. 24 kr.

Leben. Sammlung wahrhafter Geschichten, zur Bildung der Rechtchaffenheit und Tugend, 4ter Band 8. Augspurg 1782. 45 kr.

Lonicers (Adam) vollständiges Kräuterbuch, oder Buch über alle drey Reiche der Natur u. Mit mehr als 100 Figuren von Kräutern, Thieren, Vögeln und andern, samt einer Zugabe, gr. Folio Augspurg 1783. 5 fl. 30 kr.

Lexicon. Medicinisches Handlexicon, nach Alphabetischer Ordnung aus den Werken der berühmtesten Aerzte gesammelt, 2 Theile gr. 8. Augspurg 1782. 3 fl. 30 kr.

Wehrn (D. Christ. Guil.) Primæ linæ Juris' romani privati &c. gr. 8. Erfordiae 1783. 1 fl.

Leben Spizbart, eine komisch tragische Geschichte 8. Tübingen 1779. 36 kr.

Geist (der) des berühmten Bossnets, oder auserlesene Gedanken aus dessen besten Wercken, über die wichtigsten Gegenstände, mit einem Anhang eines bischöflichen Hirtenbriefs über die Religion, 8. Augsburg 1783. 36 fr.

Bret (Johann Friedrich le) Magazin zum Gebrauch der Staaten und Kirchengeschichte ic. achter Theil gr. 8. Ulm 1783. 2 fl. 30 fr.

† Weitenauers (Ignaz) Evangelium, sammt den Episteln, oder Lectionen, auf alle Sonn- und Festtage, des ganzen Jahrs, 8. Augsburg 1783. 48 fr.

† Rebting (von) und Hattenberg, Rede an Pabst Pius den 6ten als dieselbe die Augsburger Stadtbibliothek besahen, 4. Augsburg 1782. 12 fr.

† Widerlegung der zwey Artikel von Innsbruck, so in der Kirchenzeitung von Utrecht dieses Jahr herausgegeben worden, 8. 1782. 6. fr.

† Sammlung (neue) auserlesener Kanzelreden 10 — 13ter Band 8. Augsburg 1781 — 1783. jeder Band 45 fr.

† Geschichtspiegel (biblischer) oder Auszug aller Begebenheiten des alten und neuen Testaments, in lauter Kupfern dargestellt, davon unter jedem einzeln der Text, so in der Bibel nachzuschlagen, auch dazu zu binden ist, angemerd ist. 8. Augsburg 1782. 1 fl. 12 fr.

† Pabst (der) und seine Rechte gr. 8. 1782. 12 fr.

† Sebronius (Justinus) Erklärung über seinen Widerruf an Pabst Pius den 6ten 8. Augsburg 1781. 45 fr.

† Biblia sacra, oder die heilige Schrift des alten und neuen Testaments, verdeutschet und mit Anmerkungen versehen durch Weitenauer, 14 Bände gr. 8. Augsburg 1783. 15 fl.

Geborne.

Carlsruhe. Den 18ten September: Georg Antonius, Vater: Johannes Richter, Bedienter bey Herr Hauptmann und Jagdjunker von Stetten. Den 21ten: Johann Carl Ludwig, Vater: Carl Kneiding Friseur bey des Herrn Erbprinzen Hochfürstl. Durchlaucht. Den 22ten: Johanne Sophie Salome, Vater: Johannes Dengler, adelicher Bedienter.

Durlach. Den 13ten September: Gottlieb Christoph Heinrich, Vater: Hr. Georg Marcus Stein Burger und Orgelmacher. Den 15ten: Marie Catharine, Vater: Ernst Gottlieb Kern, Burger und Verleger. Den 16ten: Georg Gabriel Heinrich,

Vater: Jacob Blum Burger und Weingärtner. Den 17ten: Johann Friederich, Vater: Adam Rieth, Steinhauer.

Pforzheim. Den 17ten September: Sophie Magdalene, Vater: Johann Christian Kerer, Stahlarbeiter. Den 18ten: Ein Söhnlein, Vater: Heinrich Hofweiler, Burger und Kappenwirth. Eod. August Christoph, Vater: Johann Michael Schmidt, Tagelöhner. Den 19ten Georg Jacob, Vater: Johann Christian Becker, Burger und Rothgerber. Den 21ten: Jacob Christoph, Vater: Johann Heinrich Schnell, Burger und Wagner.

Bestorbene.

Carlsruhe. Den 19ten September: Anna Maria, Christian Refners, fremden Citronenhändlers Tochter, alt 13 Tag.

Pforzheim. Den 17ten September: Justus Friedrich, Vater: Konrad Konnauer, Tagelöhner. Eod. Martin Friedrich, Vater: Georg Jacob Riese, Burger und Metzger.

Copulirte

Carlsruhe. Den 18ten September Herr Daniel Remhard Heidenreich, Fürstl. Regierungs-Botenmeister, mit Jungfer Elisabeth Catharine Friederike Zittelin, Herr Georg Friederich Zittels, Fürstlichen Oberjägers, Tochter. Eod. Christoph Seiler, Hintersaß und Wittwer in Klein Carlsruhe, mit Elisabeth Zweckerin, weil. Johann Adam Zweckers, gewesenen Burgers zu Ruffheim, hinterlassenen Tochter. Den 23ten: Ludwig Rau, neuangehender Burger und Schlosser.

meister, mit Magdalene, gebornen Dahlerin, weil. Daniel Heubergers, gewesenen Hofschlossers allhier, hinterlassenen Wittwe.

Durlach. Den 16ten September: Johann Heinrich Philipp Burger und Weingärtner, mit Magdalene Jacobine Saggerin ledige Burgers Tochter.

Pforzheim. Den 16ten September: Georg Michael Heusser, verwittweter Burger und Becker, mit Sibylla Weimännin, lediger Bersizers Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst. geruhet, die erledigte Burgvogtey Hochberg dem bisherigen Forstverwalter zu Kandern Herrn Johann Wilhelm Reich und die Forstverwaltung zu Kandern dem bisherigen Rechnungs-raths = Adjuncto Herrn Karl Friedrich Gerstner zu übertragen, sodann den bisherigen Rentkam-

mer = Kanzlisten Herrn Ernst Ludwig Walther zum Rechnungs-raths = Adjunctus zu befördern, ferner die Flozholzverrechnung dahier anderweit und zwar von Georgii 1784. an dem Herrn Rechnungs-rath Siemer zu conferiren.